

Antrag öffentlich	Datum 14.02.2008	Nummer A0043/08
Absender DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Herrn Ansorge		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	13.03.2008	

Kurztitel Mitwirkung des Gesellschafters Landeshauptstadt an der Festlegung der Energiepreise der Städtischen Werke GmbH (SWM)

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat Vorschläge für das Mitwirken des Gesellschafters Landeshauptstadt an der Festlegung der Energiepreise der Städtischen Werke Magdeburg GmbH (SWM) zu unterbreiten.

Begründung:

Seit der staatlichen Freigabe der Energiepreise kommt es verstärkt zu Erhöhungen der Strompreise durch die Stromkonzerne. Davon betroffen sind auch die SWM, die höhere Kosten des Einkaufes gegebenenfalls auf ihre Kunden umlegen. Zuletzt ist das per 1.1.2008 geschehen. SWM gehört deutschlandweit zu den günstigsten Stromanbietern. Trotzdem haben aktuelle und künftige Strompreiserhöhungen negative Auswirkung auf den Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg, die Wirtschaftlichkeit der städtischen Dienstleistungen (Leistungsfähigkeit kommunaler Unternehmen) und nicht zuletzt auf die Lebenslage aller Einwohner in Magdeburg. Bisher ist die Preispolitik allein durch den Aufsichtsrat der SWM gemacht worden. Diesem sechsköpfigen Gremium gehören lediglich zwei Vertreter der Landeshauptstadt Magdeburg an. Der Stadtrat selbst als Entscheidungsgremium für alle wesentlichen Fragen in den Angelegenheiten städtischer Unternehmen und Unternehmensbeteiligungen hat bis heute keinerlei Einfluss. Das kollidiert mit der Gemeindeordnung.

Hans-Werner Brüning
Fraktionsvorsitzender